

AUF EINEN BLICK ALLE FAKTEN

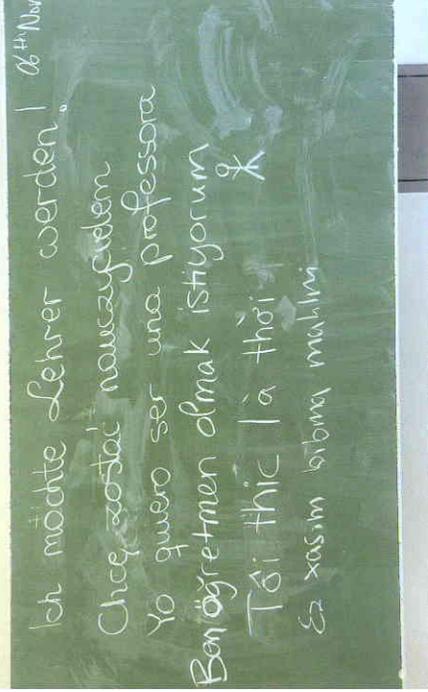
Das wünschen Sie sich

- Informationen zum Studienablauf und zum Lehrerberuf
- Erfahrungsberichte von Lehramtsstudierenden und Lehrkräften mit Migrationshintergrund
- Vermittlung der vielfältigen beruflichen Erfahrungen von Lehrkräften
- schülergerechte Einführung in die fachlichen Anforderungen der Pädagogik
- Überblick über spezifische Fördermöglichkeiten und Ansprechpartner
- Hinweise zu Karrieremöglichkeiten im Lehrerberuf



Das bieten wir

- 4-tägiges Ganztagsprogramm
- Impulse von Referenten aus Wissenschaft und Schule
- praxisbezogene Informationen zur Studienfachentscheidung
- Kleingruppenarbeit
- Diskussionen
- individuelle Beratung zum Lehramtsstudium
- Begegnung mit Wissenschaftlern, Lehrkräften und Schulleitern
- Hospitationen an Schulen
- Besuch der Universität Bremen
- Kultur-/Freizeitaktivitäten



ZEIT-Stiftung
Ebelin und Gerd
Bucerius

Gesamtkoordination des Projekts

ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius
Frau Dr. Tatiana Matthiesen
Feldbrunnenstraße 56, 20148 Hamburg
Telefon: 040 41336843, Fax: 040 41336740
E-Mail: matthiesen@zeit-stiftung.de
www.mehr-migranten-werden-lehrer.de

**SCHÜLERCAMPUS
MEHR MIGRANTEN
WERDEN LEHRER**



SCHÜLERCAMPUS 2011 MEHR MIGRANTEN WERDEN LEHRER

4-tägiger Kompaktkurs zur besseren Studienfachwahl

Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund Einblicke in das Lehramtsstudium und Chancen des Lehrerberufes zu vermitteln. Der Schülercampus bietet einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben und Karriere-chancen von Lehrerinnen und Lehrern.

Das sind Sie: Sie sind eine Schülerin bzw. ein Schüler mit Migrationshintergrund, besuchen eine Schule im Land Bremen und werden voraussichtlich 2011 oder 2012 die Hochschulreife erwerben. Sie sind offen für ein Lehramtsstudium.

Sie erhalten Informationen über den Ablauf eines Lehramtsstudiums und über Fähigkeiten sowie Erfordernisse für das Berufsziel Lehrer.

Sie erfahren, was eine gute Lehrerin/einen guten Lehrer ausmacht und erkunden selbst, ob Sie für den Lehrerberuf geeignet sind.



DIE ZEIT-STIFTUNG EBELIN UND GERD BUCERIUS

Wissen fördern - Kultur bereichern - Chancen eröffnen

Die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius wurde 1971 vom Hamburger Verleger und Gründer der Wochenzeitung DIE ZEIT, Gerd Bucerius, ins Leben gerufen. Seitdem fördert sie in den Bereichen Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur sowie Bildung und Erziehung. Ermuntert durch die schöpferische 'Unruhe ihres Stifters Gerd Bucerius unterstützt sie Projekte, die mutig Neues versuchen und zu den dringend benötigten Veränderungen in Wissenschaft, Bildung und Kultur beitragen.

www.zeit-stiftung.de

DIE SENATORIN FÜR BILDUNG UND WISSENSCHAFT

Bildung wird im Land Bremen als entscheidende Voraussetzung für eine erfolgreiche Integration von Menschen mit Migrationshintergrund sowie für die Vermeidung und Überwindung von Armut betrachtet. Allen in Bremen lebenden Kindern und Jugendlichen soll zu guten Startbedingungen verholfen werden. Dazu gehört die zielgerichtete Förderung der Schülerinnen und Schüler ebenso wie die Entwicklung und Stärkung der interkulturellen Kompetenz von Lehrerinnen und Lehrern für ihren beruflichen Alltag.

www.bildung.bremen.de

Sie erleben Schule nicht aus der Schülerperspektive, sondern als Beobachter. Das Spektrum beruflicher Erfahrung erschließt sich Ihnen durch Hospitationen und Gespräche über den Lehrertag.

Sie diskutieren mit Professoren, Studierenden, Referendaren und Lehrkräften. Lehrerinnen und Lehrer mit Migrationshintergrund berichten von ihren Bildungswegen.

Sie gewinnen eine Übersicht über verschiedene Fördermöglichkeiten durch Stiftungen und Institutionen, speziell für Studierende mit Migrationshintergrund.



26. bis 29. März 2011
Universität Bremen

SCHÜLERCAMPUS MEHR MIGRANTEN WERDEN LEHRER

Ort der Veranstaltung

Universität Bremen, Bibliothekstraße 1, 28359 Bremen und
Hotel Landgut Horn, Leher Heerstraße 140, 28357 Bremen

Die Teilnahmegebühr beträgt 45,- Euro pro Person.
Wir bieten Ihnen drei Übernachtungen, Verpflegung sowie die
Teilnahme an allen Veranstaltungen und dem Freizeitprogramm.
Außerdem stellen wir Ihnen Begleitmaterialien zur Verfügung.
Der Kostenbeitrag kann in begründeten Einzelfällen erlassen
werden. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter
www.uni-bremen.de/schuelercampus

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 begrenzt.

Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler mit
Migrationshintergrund, die an einer Schule im Land Bremen im
Jahr 2011 oder 2012 mit der Hochschulreife die Berechtigung zum
Studium eines Lehramts erwerben.

Das brauchen wir bis zum 31. Januar 2011
als Bewerbungsunterlagen

- Lebenslauf mit Foto
- ein persönliches Statement zu den Motiven, aus denen Sie am
Schülercampus teilnehmen möchten
- ein Empfehlungsschreiben von einer Lehrkraft Ihrer Schule

Bewerbungen bitte an

Fahim Sobat

Projekt Schülercampus „Mehr Migranten werden Lehrer“ – Bremen

c/o Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Referat 33 – Zielgruppenförderung

Katharinenstraße 12-14, 28195 Bremen

Telefon: 0421 36179191, Fax: 0421 49679191

E-Mail: fahim.sobat@wissenschaft.bremen.de

Die Auswahl

Die Auswahl trifft eine unabhängige Jury.

Eine Initiative der



ZEIT-Stiftung
Ebelin und Gerd
Bucerius

in Kooperation mit

**Die Senatorin für Bildung
und Wissenschaft**



**Freie
Hansestadt
Bremen**

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft setzt sich gezielt für die Bildung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund ein. Der Schülercampus „Mehr Migranten werden Lehrer“ ist eine wertvolle Bereicherung in dem Gesamtkonzept für mehr Bildungsgerechtigkeit. Mehr Lehrkräfte mit Migrationshintergrund eröffnen Möglichkeiten für noch mehr Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in unserer Gesellschaft.

durchgeführt von



Universität Bremen

Als Reformuniversität vor 40 Jahren gegründet, gehören bis heute forschendes Projektlernen über Fachgrenzen hinweg, Praxisorientierung und gesellschaftliche Verantwortung zu den Leitzielen der Universität Bremen. Studierende können zurzeit aus 45 Bachelorprogrammen und 50 Masterstudiengängen wählen, darunter auch Lehramtsstudiengänge für alle Schulstufen und eine Vielzahl von Fächern und Fächerkombinationen. Die Universität versteht sich als Ort der Vielfalt, die sich besonders um die Erhöhung des Anteils der Studierenden mit Migrationshintergrund bemüht.